

die 2000er

Text: Jens Lehmann

Die Feier am Silvestertag 1999 bleibt wohl für alle RZ-Leser einmalig und unvergessen. Wer vor 20 Jahren noch auf Teppichboden setzte, wird ebenso mit einem Lachen an die Zeit zurückdenken: 6 000 Raumausstatter werden zur Jahrtausendwende mit der „Landhaus“-Kollektion ausgestattet, die unter Führung von DuPont entstand und später mit respektablem Umsatz glänzte. Der Kollektionsname ist Programm und anhaltender Einrichtungstrend, der später zu einem Lebensgefühl wird, aus dem unter anderem 2005 die Zeitschrift Landlust hervorgeht. Prominenter Protagonist des Teppichbodens ist in dieser Zeit Ulf Moritz, der für Vorwerk und MID Dessins entwickelt und auf der Domotex die Sonderausstellung Floor Forum entwirft. Neben Moritz, der auch für Marburger oder Sahco tätig ist, tragen auch andere Kollektionen die Handschrift bekannter Kreativer.

KLICKEN STATT KLEBEN

Taktgeber des Jahrzehnts bleibt am Boden das Laminat, das mittlerweile fast ausschließlich geklickt und nicht mehr geklebt wird. Fertigparkett adaptiert die Verriegelungstechnik, um die es bittere Patentstreitigkeiten gibt. 2008 stellt Laminatboden-Pionier Witex die ersten Designbeläge zum Klicken vor und



Foto: Classen

Der Einrichtungstrend Landhausstil prägt das 2000er-Jahrzehnt. Holz(dekor)-Böden setzen dem textilen Bodenbelag stark zu.



Klaus Winkler empfängt 2008 auf dem Heimtextil-Messestand des Winkler Medien Verlags den Designer Ulf Moritz, der dort sein neues Buch signiert.

2002



Foto: Pixabay

Am 1. Januar 2002 wird in Deutschland und 12 weiteren europäischen Staaten das Euro-Bargeld eingeführt. Der Entwurf für das Eurozeichen (€) stammt bereits aus dem Jahr 1974.



2003

Im Herbst 2003 wird Norbert Berndt neuer ZVR-Präsident. Er folgt auf Horst Feltes, der nach achtjähriger Amtszeit nicht zur Wiederwahl angetreten war. Norbert Berndt strebt eine Modernisierung des Verbands an und eine stärkere Förderung des Nachwuchses.

2006



Die „1. Deutsche Jungmeistertagung im Raumausstatter-Handwerk“ im Herbst 2006 gilt als Initialzündung der späteren Gründung des Jungmeisterkreises im Jahr 2015.

Erfolgskonzepte für die ganzheitliche Wohnberatung



RAUMDESIGN



Wir gratulieren der RZ zum 50. Geburtstag

MZE-Möbel-Zentral-Einkauf GmbH
Lohweg 31 · 85375 Neufahrn bei Freising
+49 8165 9526-0 · www.mze.de



Foto: Windmüller

Gegen Ende des Jahrzehnts stellt Witec einen Designbelag zum Klicken vor. Damals noch von der Konkurrenz belächelt, hat die Produktgattung heute die stärksten Zuwachsraten.

2007 kommt das erste iPhone auf den Markt und wird unsere Internetnutzung revolutionieren. Heute ist das Smartphone als Universalwerkzeug im Handwerk nicht mehr wegzudenken.



begründet abermals einen neuen Standard. LVT-Beläge haben in dieser Zeit schon einen beachtlichen Marktanteil im Objekt. Den demografischen Wandel im Blick bildet sich 2004 unter Federführung der Agentur Intermarket die Health & Care Network Group. Die Kooperation aus Großhandel und Industrie verfolgt die gezielte Kundenansprache im Pflege- und Gesundheitsmarkt. Zeitgleich erobern Textilien mit Katalysatorwirkung die Branche. Stoffe von ADO, aber auch von Teba, Unland, Kadeco und anderen versprechen, die Raumluft zu verbessern, Nikotin oder Formaldehyd zu binden.

MIT DEM IPHONE INS NEUE JAHRZEHNT

Von unserer Branche noch weitgehend unbeachtet setzen gegen Ende des Jahrzehnts die Vorstellung des ersten iPhones sowie der Start von Facebook-Deutschland die unaufhaltsame Digitalisierung in Gang. Internet und Social Media katalysieren uns in die 2010er-Jahre.

2007/8

Ende 2007 platzt in den USA die Immobilienblase, ein Jahr später straucheln die ersten Banken, 2009 kommt es schließlich durch Griechenland zur Euro-Krise.

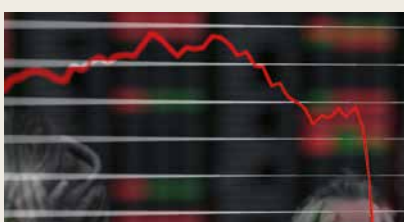


Foto: Pixabay

2008



Der europäische Raumausstatter-Verband EuroInterior veranstaltet erstmals nach fast 20 Jahren wieder einen Wettbewerb, den Deutschland für sich entscheiden konnte.